



HESSISCHER LANDTAG

04.12.2006

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses Drucksache 16/6338 zu Drucksache 16/6011

Einzelplan 08 Hessisches Sozialministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 08 NEU Sozialbudget
Buchungskreis: 2700

Produktnummer lt. Leistungsplan: 09

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Beschäftigungsfähigkeit und Integration der Erwerbsfähigen in den Ausbildung

Leistungsplan:	Veränderung		
	von EUR	um EUR	auf EUR
Gesamtkosten		43.470.000	43.470.000
Produktabgeltung		43.470.000	43.470.000

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Resthaushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Stärkung der Erwerbsfähigkeit und die Integration von arbeitssuchenden Menschen, insbesondere ALG II EmpfängerInnen, in das Erwerbsleben ist eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Den Kommunen obliegt nach der Reform der Arbeitslosen- und Sozialhilfe nunmehr die Verantwortung, in den kommunalen Job-Centern die Integration von erwerbsfähigen Menschen in den Arbeitsmarkt sicherzustellen, das Land soll sie durch arbeitsmarktpolitische Programme darin unterstützen.

Durch eine grundsätzliche Neuausrichtung der bisherigen Vergabepaxis sollen die arbeitsmarktpolitischen Programme des Landes effizienter und zielgenauer ausgerichtet werden. Es wird das Zukunftsbudget Ausbildungs- und Arbeitsmarktprogramme (ZAAP) installiert, das die bisherigen Einzelprogramme zusammenführt.

Wiesbaden, 04.12.2006

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir

Kapitel 0808/Buchungskreisnummer 2799
Sozialbudget
Wirtschaftsplan
Leistungsplan /Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 09 – Beschäftigungsfähigkeit und Integration der Erwerbsfähigen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt stärken

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Sozialministerium

2. Auftrags-/Rechtsgrundlage

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderproduktes

Unterstützung aller Gebietskörperschaften bei der Beratung und Vermittlung von ALG II EmpfängerInnen in Arbeit, Erhöhung der Frauenerwerbsquote insbesondere bei Migrantinnen sowie Sicherung und Ausbau des Angebotes zur Ausbildung für benachteiligte Jugendliche.

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Stärkung der Erwerbsfähigkeit und die Integration von arbeitssuchenden Menschen, insbesondere ALG II EmpfängerInnen, in das Erwerbsleben ist eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Den Kommunen obliegt nach der Reform der Arbeitslosen- und Sozialhilfe nunmehr die Verantwortung, in den kommunalen Job-Centern die Integration von erwerbsfähigen Menschen in den Arbeitsmarkt sicherzustellen, das Land soll sie durch arbeitsmarktpolitische Programme darin unterstützen.

Durch eine grundsätzliche Neuausrichtung der bisherigen Vergabepaxis sollen die arbeitsmarktpolitischen Programme des Landes effizienter und zielgenauer ausgerichtet werden. Es wird das Zukunftsbudget Ausbildungs- und Arbeitsmarktprogramme (ZAAP) installiert, das die bisherigen Einzelprogramme zusammenführt.

5. Empfänger

1. Alle Gebietskörperschaften in Hessen
2. Freie Träger und Kommunen
3. Freie Träger von Maßnahmen zur Wiedereingliederung von Frauen in den Arbeitsmarkt
4. Betriebe, die Ausbildungsverhältnisse mit der Zielgruppe begründen, Träger der außerbetrieblichen Ausbildung, Wirtschaftsunternehmen sowie freie Träger der Jugendhilfe

6. Zählgröße/Mengen im Haushaltsjahr

Zahl und Höhe der Bewilligungen richtet sich entsprechend der Antragstellung nach den verfügbaren Landes- und ESF Mitteln

7. Bewilligungsvolumen/Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2007	Euro	Euro	nachrichtlich 2006
Zukunftsbudget Ausbildungs- und Arbeitsmarktprogramme	43 470 100	Ausbildung für Benachteiligte HARA Ausbildungsvorbereitung LOS Gemein. Beschäftigung ESF Programme	14 856 600 10 575 000 12 271 800 510 000 212 500 4 327 800
Gesamtkosten	43 470 100		
Bewilligungsvolumen 2007	43 470 100	42 753 700	Bewilligungsvolumen 2006

8. Produktspezifische Regelungen: Bewirtschaftungsvermerke

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel und ESF Mittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen/Qualitätskennzahlen

10.1. Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2. Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3. Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4. Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5. Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

12. Laufzeit bzw. Befristung